

Deutsches Reich.

* Berlin, 20. April. In der gestern unter dem Vorsitz des Staatsministers v. Boetticher abgehaltenen Plenarsitzung erklärte sich der Bundesrat mit den von den Ausschüssen für das Landwehr- und die Festungen, für das Gewerbe und für Handel und Verkehr vorgelegenen Änderungen der Zusammenstellung der Bestimmungen über die Militärverhältnisse der gemeinsamen Bevölkerung einverstanden, genehmigte, daß die Scheidemünze der österreichischen Währung innerhalb der Zollgrenze der königlich sächsischen Hauptzollbez. Hauptsteuerämter Bittau, Bautzen, Schandau, Freiberg, Annaberg und Eibenfeld auch ferner in Zahlung gegeben und genommen werden dürfen, und beschloß, daß für die Deckung des Reichs von den silbernen Zwanzigpfennigstücken ein Betrag von 5 Mill. M. einzusetzen und je zur Hälfte in Fein- und Feinmarktsilber umzusetzen sei. Der Antrag Dubouche, betreffend die Ausweitung der Fristen zur Durchführung der Organisation der land- und forstwirtschaftlichen Unfallversicherung, der Antrag Bremens wegen Änderung der Statuten der Bremer Bank und die Vorlage, betreffend die Alters- und Invalidenversorgung der Arbeiter, wurden den zuständigen Ausschüssen zur Vorberatung überwiesen. Endlich wurde noch über den Vorstoß der Reichsschulskommission sowie über die Zulassung eines Seemanns zur Schifferprüfung für große Fahrt Beschluß gefaßt.

Nach dem vom Staatsminister v. Büttlamer dem Abgeordneten aufse. gezeigten Bericht über den Gang der in diesem Jahre stattgefundenen Ueberschwemmungen ist die Gefahr eines nochmaligen Steigens des Wassers in den Rogategebieten nicht ausgeschlossen. Seit dem 8. April, an welchem Tage der Nordstrom in Sibindun umschlug, befindet sich das Wasser in den dortigen Ueberschwemmungsgebieten im Fallen, jedoch am 10. April eine Gefahr nicht mehr vorhanden war. Eine solche würde indes abermals auftreten, wenn der Nordwind, insbesondere nachdem vorheriger Nordostwind Niesewasser ins Fass getrieben, sich wiederholen, die Wasserflächen des Hafes gegen die Ueberschwemmungen drängen und so gleicher Zeit aus der Richtung eine neue Hochflutwellen kommen würde. Derartige Hochflutwellen werden voraussichtlich bei der jetzigen Witterung noch wiederholt auftreten und werden auch, nachdem inzwischen die untere Rogate eisfrei geworden, in ihren Hauptkanälen durch den Druck bei Jonsdorf gehen, der sich inzwischen sehr erheblich erweitert hat. Da an den Verhältnissen im Fass künstlich nichts zu ändern ist, so wird den neuen Hochflutgefahren nur durch sofortiges Fangen des Bruches bei Jonsdorf vorgebeugt werden können. Zu diesem Werke sind die Vorbereitungen bereits getroffen, indem die Lieferung der Falschinen, Steine c. vorgehen und mit der Anfuhr von Materialen begonnen ist. In vier bis sechs Wochen wird voraussichtlich der Gangraum hergestellt sein. Wie übrigens der Bericht des weiteren konstatirt, war die Wasserhöhe der Rogate in diesem Jahre eine solche, welche den je bekannt gewordenen Wasserstand am 1.24 m übertraf.

* Straßburg i. S., 20. April. Der Landesausschuß hat sich auf zwei Petitionen sämtliche zur Vernehmung vorliegenden Gegenstände erledigt und sich, da die kaiserliche Order zum Schluss der Session noch nicht vorliegt, auf unbestimmte Zeit vertagt.

* Berlin, 20. April. S. M. Kreuzer, M. i. m. c., Kommandant der Korvetten-Kapitan Boettcher, ist gestern in Sanftfurt eingetroffen.

Preussischer Landtag. Abgeordnetensaal.

47. Sitzung vom 20. April, 12 Uhr.

Das Haus nimmt in zweiter Lesung die Gesetzentwürfe betr. die Vereinigung der Landgemeinden Geseimünde und Geseimdorf, betreffend die Erweiterung der Stadtgemeinde und des Stadtkreises Hamburg, sowie betreffend die Abänderung des Gesetzes über die Verfassung der Verwaltungsgemeinschaften und begibt sich sodann die zweite Beratung der Sekundärbahnvorlage.

§ 1 verlangt zur Herstellung von Eisenbahnen und zur Befriedigung von Betriebsmitteln die Summe von 76,704,000 M. Für die Linie von Koblenz in die Pfalz werden nach Abschätzung mit Abzweigung nach Alzenau werden 14,267,000 M. getordert.

Die Abg. Jaedel, Schr. v. Belsch und Gen. beantragen, diese Summe auf 15,027,000 M. zu erhöhen.

Abg. v. Büttlamer-Klauff (son.) weist zur Begründung dieses Antrages darauf hin, daß infolge der Ueberschwemmungen die wichtigsten Werke in ihrer Vollendung nicht gelitten haben und deshalb die Branderwerbverträge nicht anzuwenden können, jedoch es sich empfehle, dieselben auf die Staatskasse zu übernehmen. Durch Annahme des Antrages werde in den bedingten Kreisen auch die wünschenswerthe Gewöhnung von höherem Arbeitslohn befestigt werden.

Minister Manbach erklärt, daß die Regierung das Recht habe, diesem Antrage zuzustimmen und mit denselben einverstanden sei, umso mehr als auf diese Weise der Bau der Eisenbahn rascher von Statten gehen werde, als es in Aussicht genommen sei. (Beifall.)

Die Motion wird hierauf mit der beantragten Abänderung angenommen.

Der Bau einer Bahn von Mühlbade nach Elbing erfordert nach der Vorlage einen Kostenaufwand von 2,915,000 M.

Abg. Graf Kanitz (son.) beantragt, diese Summe abzusetzen und die Regierung zu eruchen, den Bau einer Eisenbahn von Mühlbade nach Güldenboden oder einem zwischen Güldenboden und Elbing gelegenen Punkte der Elbahn in Aussicht zu nehmen.

Geb. Rath Nidek giebt die Erklärung ab, daß die Regierung aus Zweckmäßigkeitsgründen diesem Antrage nicht zustimmen könne.

Abg. v. Büttlamer-Klauff empfiehlt ebenfalls die Ablehnung des Antrages Kanitz, der nur einzelnen Interessenten Vortheil zu schaffen geeignet sei.

Auch zu dieser Motion legt ein Antrag Jaedel auf Erhöhung der Summe (zur Aufbringung der Branderwerbverträge) vor, und zwar soll die Staatsausgabe auf 5,088,000 M. gesteigert werden.

Das Haus genehmigt die Erhöhung dieser Forderung, ebenso die Abg. in § 1 enthaltenen Bahnen nach den Wünschen der Kommission.

In § 2 werden zur Anlage zweiter, dritt, vierter und vierter Geleise 9,717,000 M. getordert. Ohne wesentliche Debatte wird diese Forderung genehmigt.

Für Bauausführungen werden 22,656,000 M. angelegt, darunter für die Erweiterung der Brücken und Bahnanlagen bei Dresden und Marienburg 6,000,000 M. Ueber die letztere Forderung referirt Abg. Friedländer,

welcher unter Hinweis auf die hohe militärische Bedeutung dieser Anlagen die Bemerkung empfiehlt.

Abg. v. Büttlamer-Klauff spricht Zweifel daran aus, daß die beschriebenen Anlagen für den Fall großer Ueberschwemmungen genügen werden, und bittet die Regierung, nochmals Erwägungen nach dieser Richtung anzustellen zu lassen.

Geb. Rath Schröder erklärt, daß bei dem Projekt die erforderliche Rücksicht auf die Ueberschwemmungen genommen worden sei. Für die Umgestaltung und Erweiterung der Bahnanlagen bei Spandau fordert die Vorlage 1,500,000 M.

Abg. Gardemin (son.) beantragt, diese Summe für jetzt abzusetzen und die Regierung durch eine Resolution aufzufordern, mit Rücksicht auf eine aus Spandau gegen das Projekt eingegangene Petition in eine eingehende Prüfung des Projekts einzutreten.

Geb. Rath Schröder bittet, den Antrag abzulehnen und es bei der Regierungsvorlage zu lassen, die auf sehr gründlichen Voruntersuchungen beruhe und den wirklichen Verkehrsbedürfnissen entsprechende.

Abg. Cremer hält die Forderung des Abg. Gardemin, die Sache nochmals zu prüfen, für durchaus berechtigt. Wenn dann aufgrund dieser Prüfung neue Vortheile gemahnt würden, müßte man dabei vor allem die Interessen der Spandauer Bahnhof in Spandau zu berücksichtigen, dagegen werde sich nicht einwenden lassen, daß der Hauptverkehr nach dem dortigen Projekt Bahnhof hinlenkt werde.

Abg. Schr. v. Münnigerode erklärt sich mit Rücksicht auf das entgegenstehende Votum der Militär- und Civilbehörden von Spandau gegen den Abänderungsantrag.

Abg. v. Benda (nl.) vertritt ebenfalls den Standpunkt der Regierungsvorlage.

Der Antrag Gardemin wird angenommen und danach also die Motion abgelehnt.

Bei der Motion zur Deduktion der Mehrkosten für die Umgestaltung der Bahnanlagen in Duisburg 275,000 M. rügt

Abg. D. Sannacher (nl.), daß die geforderte Summe, welche sich als eine Ueberschätzung über schon im Vorjahre für die betr. Bahnanlagen bewilligte Summe darstellte, an dieser Stelle in Deduktion gebracht sei, während es eigentlich doch als außerordentliche Ausgabe gebucht werden mußte.

Abg. Nidek (son.) hält dieses Vorgehen ebenfalls nicht für vereinbar mit dem Budgetrecht und richtet die Frage an die Regierung, welche Summe bereits mehr ausbezahlt sei, damit diese ebenfalls unter die außerordentlichen Ausgaben gestellt werden könne.

Geb. Rath Gräfflin erwidert, daß sich jetzt mehr ausbezahlt seien 204,000 M., während das übrige noch verhandelt werden solle.

Abg. Nidek betont nochmals, daß das hier beliebte Vorgehen nicht zu billigen sei, wenn er auch in diesem Falle nicht gegen die Veranschlagung der Summe einwenden würde. Auf keinen Fall dürfe aber der folgende Antrag die Regel bilden.

Geb. Finanzrat Schmidt: Als ich zunächst die Messung von 204,000 M. beantragte, war es nicht notwendig, ein besonderes Kreditgesetz zu erlassen, weil dieser Ausgabe eine Gegenrechnung von 217,000 M. gegenüberstand, die zur Deduktion auszureichte. Ich gebe zu, daß der Gegenposten nicht der gewöhnliche ist, immerhin ist er praktisch ab zu veranlassen, wodurch der veranschlagte Betrag als extraordinaire Ausgabe besonders berechnet werden soll.

Abg. Graf Limburg-Sturum (son.): Die über diese Frage gemachten Auseinandersetzungen sind vielfach zu vieler Worte nicht werth. Es ist doch ganz gleichgültig, ob das Geld, was ausgeht, ob über oder unter dem Budget, und ich meine, wir können uns ruhig der Anweisung des Herrn Regierungskommissars anschließen.

Abg. Nidek: Die Auffassung des Herrn Vorredners ist doch eine ganz eigenartige. Wenn Sie so unter Vorwande behaupten, wie ich schon dem Herrn Finanzrat Schmidt 2. Umwege recht ist, so möchte den Herrn Graf Limburg bitten, doch etwas mehr in sich zu geben und seine Worte etwas mehr zu überlegen. Praktisch mag das Verfahren sein, aber budgetmäßig ist es nicht. Wir können es ja hier einmal ausnahmsweise, um die Geheißnisse nicht in die Länge zu ziehen, ergehen lassen, müssen aber für die Zukunft einem ähnlichen Vorwande abzuweichen, das ja auch der Kommissar nicht fortsetzt anzuerkennen hat, und was mit Art. 8 der Verfassung in Widerspruch steht. Dem Herrn Regierungskommissar selber kann es ja egal sein, wie die Summe berechnet wird.

Geb. Rath Schmidt: Ich habe durchaus nicht angegeben, daß die Regierung inoffiziell gehandelt hat, sondern nur gesagt, daß der hier angelegene Weg nicht der gewöhnliche ist.

Abg. D. Sannacher (nl.): Das das Verhalten der Regierung ungewöhnlich ist, wird jeder zugeben müssen. Keine Regierung darf verfassungsmäßig eine andere Ausgabe machen als innerhalb der Grenzen der festgesetzten Bewilligung. Erleidet eine Ausgabe, so muß die Regierung die Verantwortlichkeit nachsuchen, nachdem vorher eine Prüfung durch die Berechnungskammer stattgefunden hat. Hier liegt dieser Fall vor, und die Regierung mußte daher diese Summe als außerordentlich berechnen. Ich empfehle dem Hause, zwar jetzt die verlangte Summe zu bewilligen, aber in Zukunft der Regierung auf ähnlichem Wege nicht mehr zu folgen.

Abg. Graf Limburg-Sturum: Die Worte, welche Herr Nidek in excessu habet, bezogen sich nicht auf die Ausführungen des Herrn Sannacher, sondern nur schwebten dabei die hauptsächlichsten Worte vor, mit denen Herr Nidek immer aus kleinen Dingen gleich eine große Sache macht. Gewiss ist hier eine außerordentliche Ausgabe gemacht, ein Kredit überschritten, und dieser Credit muß uns nachträglich vergütet werden. Wenn die Sache sich aber dahnig konstatirt, daß eine doppelte Bewilligung notwendig wird, so meine ich, können wir von dem streng gebotenen Verfahren abgesehen.

Nachdem Abg. Nidek nochmals das Unberechtigte des Vorgehens der Regierung hervorzuheben, sich aber bereit erklärt hat, in diesem Falle keinen weiteren Widerspruch zu erheben, wird die Motion angenommen.

Zu der Motion 14. Verlegung des Rheinischen Güterbahnhofs zu Aachen 2,300,000 M. liegt neben einem Antrage Worens ein vorläufige Ablegung der Motion und Vorlage eines neuen, allen berechtigten Anforderungen entsprechenden Gesamtprojektes nach Änderung der beschriebenen städtischen Vertheilung von Aachen ein Antrag Nidek vor, der neben der Ablegung des vorliegenden Antrages, daß die königliche Staatsregierung eine nochmalige Prüfung der Projekte eintreten lasse.

Abg. D. Windthorst beantrachtet im Interesse der Beteiligten den Antrag Nidek, der es ermöglicht, daß dieselben sich einmal eingehend über das Projekt äußern können.

Der Regierungsvortrag wird die Erläuterung abgegeben, daß die Regierung eine Kommission für die Projekte ausgeschieden und nach sehr eingehender Prüfung das vorliegende als das beste anerkannt habe, und hierin vermöchten dieselbe auch die eingegangenen Petitionen nicht zu erschüttern. Eine Abänderung des Regierungsprojektes werde nur zu Verzögerungen und Mehrkosten führen und die Spekulation zu einer Vertheuerung des Baurückens führen.

Abg. D. Windthorst: Ebenfalls sind bei den Beteiligten nicht sehr genug Erhebungen angeestellt worden. Den Behörden von Aachen mußte mittellose Gelegenheit gegeben werden, Stellung zu dem Projekt zu nehmen.

Der Regierungskommissar betont, daß das Projekt doch nicht völlig abgelehnt werden könne, sondern schon Monate lang den Behörden bekannt gewesen sei.

Abg. Graf Limburg-Sturum führt aus, daß keinesfalls der Bahnhof an der jetzigen Stelle bleiben könne. Selbstlich stehe das Interesse des Eisenbahnbetriebes und dieses doch höher als das Interesse einzelner Abwohner, und daß es die Ueberschwemmungsvorlage.

Minister der öffentlichen Arbeiten v. Manbach: Es ist kein richtiger Standpunkt, wenn man aufgrund von Einwendungen einzelner Abwohner mit non liquet stimmt. Ich bin stets bereit geneigt, die Wünsche der Interessenten nach Möglichkeit zu berücksichtigen, aber ein Antrag, der Eisenbahn im Westen der Stadt abzubrechen und auf die Nordseite überzuführen, muß ich als ein ganz ungeheures Bedenken. Anders würde dieser Teil der städtischen Topik 30 bis 40 Millionen in Anspruch genommen haben. Sollte man uns in die Lage setzen, unseren Plan nicht durchführen zu können, so ließe sich vielleicht erweisen, ob die schon mehrfach angebotene Abnahme des Verkehrs von Aachen auf andere Bahnen nicht angeeignet sei, etwa die Linie Köln-Antwerpen über Oberkochen zu legen.

Diesem Bemerkungen der Abg. Nidek, Windthorst und Sannacher wird die Motion an die Budgetkommission zurückverwiesen.

Der Rest der Vorlage wird ohne Debatte angenommen. Der Rest der Tagesordnung erledigt.

Nächste Sitzung: Sonnabend 12 Uhr. T. D.: Poststands-vorlage und Volkshausentwurfgesetz.

Schluss 4 1/2 Uhr.

Wissenschaft. Kunst. Literatur.

** Karlsruhe, 20. April. Der Stadtrath hat beschloffen, beim Bürgerausschuß die Genehmigung von 200,000 M. behufs Errichtung eines Kaiserdenkmals zu beantragen.

Die der Königs-Regierung aus Roma eingegangene letzte Kabinett enthält über Spanien die Nachricht, daß sich zum Kaiserthron ein Bewerber, der sich als Bruder des Kaisers von Kongo erweist, man keine Kunde, ein Zeichen der fortwährenden Verwirrung der Krone.

In Anfang dieses Jahrhunderts wurden von Robeque und seinen beiden wissenschaftlichen Begleitern, Chamisso und Eschscholtz, auf der Nordküste von Amerika, in der Gegend von Sitka, mehrere Eisbären entdeckt, deren Bildung und Entstehung nach dem neuesten Stande der Wissenschaften ausgestellt worden sind. Nach der urthümlichen Schilderung sollte dort ein ganzes Königreich aus floren, setzen Sie behaupten, überdeckt von einer dünnen Erdschicht mit einem ziemlich reichen Pflanzenwuchs. Im wesentlichen ist die anfanglich hart angelegte Auffassung durch die neuesten Untersuchungen bestätigt worden. Es ist von hohem Interesse, die wissenschaftliche Arbeit, die von den nordamerikanischen Forschern, die die Nordküste von Amerika, die Gegend von Sitka, entdeckt, welche im Auftrag der Kaiser Akademie in St. Petersburg 1886 die wissenschaftliche Expedition seiner Anseln unternahm, fanden auf einer der Inseln, der großen Adams-Insel, das hügelige Land im wesentlichen aus umgebenen Gesteinen bestehend mit angelegten, Felsen und Klippen, die von nordamerikanischen Forschern, die die Nordküste von Amerika, die Gegend von Sitka, entdeckt, welche im Auftrag der Kaiser Akademie in St. Petersburg 1886 die wissenschaftliche Expedition seiner Anseln unternahm, fanden auf einer der Inseln, der großen Adams-Insel, das hügelige Land im wesentlichen aus umgebenen Gesteinen bestehend mit angelegten, Felsen und Klippen, die von nordamerikanischen Forschern, die die Nordküste von Amerika, die Gegend von Sitka, entdeckt, welche im Auftrag der Kaiser Akademie in St. Petersburg 1886 die wissenschaftliche Expedition seiner Anseln unternahm, fanden auf einer der Inseln, der großen Adams-Insel, das hügelige Land im wesentlichen aus umgebenen Gesteinen bestehend mit angelegten, Felsen und Klippen, die von nordamerikanischen Forschern, die die Nordküste von Amerika, die Gegend von Sitka, entdeckt, welche im Auftrag der Kaiser Akademie in St. Petersburg 1886 die wissenschaftliche Expedition seiner Anseln unternahm, fanden auf einer der Inseln, der großen Adams-Insel, das hügelige Land im wesentlichen aus umgebenen Gesteinen bestehend mit angelegten, Felsen und Klippen, die von nordamerikanischen Forschern, die die Nordküste von Amerika, die Gegend von Sitka, entdeckt, welche im Auftrag der Kaiser Akademie in St. Petersburg 1886 die wissenschaftliche Expedition seiner Anseln unternahm, fanden auf einer der Inseln, der großen Adams-Insel, das hügelige Land im wesentlichen aus umgebenen Gesteinen bestehend mit angelegten, Felsen und Klippen, die von nordamerikanischen Forschern, die die Nordküste von Amerika, die Gegend von Sitka, entdeckt, welche im Auftrag der Kaiser Akademie in St. Petersburg 1886 die wissenschaftliche Expedition seiner Anseln unternahm, fanden auf einer der Inseln, der großen Adams-Insel, das hügelige Land im wesentlichen aus umgebenen Gesteinen bestehend mit angelegten, Felsen und Klippen, die von nordamerikanischen Forschern, die die Nordküste von Amerika, die Gegend von Sitka, entdeckt, welche im Auftrag der Kaiser Akademie in St. Petersburg 1886 die wissenschaftliche Expedition seiner Anseln unternahm, fanden auf einer der Inseln, der großen Adams-Insel, das hügelige Land im wesentlichen aus umgebenen Gesteinen bestehend mit angelegten, Felsen und Klippen, die von nordamerikanischen Forschern, die die Nordküste von Amerika, die Gegend von Sitka, entdeckt, welche im Auftrag der Kaiser Akademie in St. Petersburg 1886 die wissenschaftliche Expedition seiner Anseln unternahm, fanden auf einer der Inseln, der großen Adams-Insel, das hügelige Land im wesentlichen aus umgebenen Gesteinen bestehend mit angelegten, Felsen und Klippen, die von nordamerikanischen Forschern, die die Nordküste von Amerika, die Gegend von Sitka, entdeckt, welche im Auftrag der Kaiser Akademie in St. Petersburg 1886 die wissenschaftliche Expedition seiner Anseln unternahm, fanden auf einer der Inseln, der großen Adams-Insel, das hügelige Land im wesentlichen aus umgebenen Gesteinen bestehend mit angelegten, Felsen und Klippen, die von nordamerikanischen Forschern, die die Nordküste von Amerika, die Gegend von Sitka, entdeckt, welche im Auftrag der Kaiser Akademie in St. Petersburg 1886 die wissenschaftliche Expedition seiner Anseln unternahm, fanden auf einer der Inseln, der großen Adams-Insel, das hügelige Land im wesentlichen aus umgebenen Gesteinen bestehend mit angelegten, Felsen und Klippen, die von nordamerikanischen Forschern, die die Nordküste von Amerika, die Gegend von Sitka, entdeckt, welche im Auftrag der Kaiser Akademie in St. Petersburg 1886 die wissenschaftliche Expedition seiner Anseln unternahm, fanden auf einer der Inseln, der großen Adams-Insel, das hügelige Land im wesentlichen aus umgebenen Gesteinen bestehend mit angelegten, Felsen und Klippen, die von nordamerikanischen Forschern, die die Nordküste von Amerika, die Gegend von Sitka, entdeckt, welche im Auftrag der Kaiser Akademie in St. Petersburg 1886 die wissenschaftliche Expedition seiner Anseln unternahm, fanden auf einer der Inseln, der großen Adams-Insel, das hügelige Land im wesentlichen aus umgebenen Gesteinen bestehend mit angelegten, Felsen und Klippen, die von nordamerikanischen Forschern, die die Nordküste von Amerika, die Gegend von Sitka, entdeckt, welche im Auftrag der Kaiser Akademie in St. Petersburg 1886 die wissenschaftliche Expedition seiner Anseln unternahm, fanden auf einer der Inseln, der großen Adams-Insel, das hügelige Land im wesentlichen aus umgebenen Gesteinen bestehend mit angelegten, Felsen und Klippen, die von nordamerikanischen Forschern, die die Nordküste von Amerika, die Gegend von Sitka, entdeckt, welche im Auftrag der Kaiser Akademie in St. Petersburg 1886 die wissenschaftliche Expedition seiner Anseln unternahm, fanden auf einer der Inseln, der großen Adams-Insel, das hügelige Land im wesentlichen aus umgebenen Gesteinen bestehend mit angelegten, Felsen und Klippen, die von nordamerikanischen Forschern, die die Nordküste von Amerika, die Gegend von Sitka, entdeckt, welche im Auftrag der Kaiser Akademie in St. Petersburg 1886 die wissenschaftliche Expedition seiner Anseln unternahm, fanden auf einer der Inseln, der großen Adams-Insel, das hügelige Land im wesentlichen aus umgebenen Gesteinen bestehend mit angelegten, Felsen und Klippen, die von nordamerikanischen Forschern, die die Nordküste von Amerika, die Gegend von Sitka, entdeckt, welche im Auftrag der Kaiser Akademie in St. Petersburg 1886 die wissenschaftliche Expedition seiner Anseln unternahm, fanden auf einer der Inseln, der großen Adams-Insel, das hügelige Land im wesentlichen aus umgebenen Gesteinen bestehend mit angelegten, Felsen und Klippen, die von nordamerikanischen Forschern, die die Nordküste von Amerika, die Gegend von Sitka, entdeckt, welche im Auftrag der Kaiser Akademie in St. Petersburg 1886 die wissenschaftliche Expedition seiner Anseln unternahm, fanden auf einer der Inseln, der großen Adams-Insel, das hügelige Land im wesentlichen aus umgebenen Gesteinen bestehend mit angelegten, Felsen und Klippen, die von nordamerikanischen Forschern, die die Nordküste von Amerika, die Gegend von Sitka, entdeckt, welche im Auftrag der Kaiser Akademie in St. Petersburg 1886 die wissenschaftliche Expedition seiner Anseln unternahm, fanden auf einer der Inseln, der großen Adams-Insel, das hügelige Land im wesentlichen aus umgebenen Gesteinen bestehend mit angelegten, Felsen und Klippen, die von nordamerikanischen Forschern, die die Nordküste von Amerika, die Gegend von Sitka, entdeckt, welche im Auftrag der Kaiser Akademie in St. Petersburg 1886 die wissenschaftliche Expedition seiner Anseln unternahm, fanden auf einer der Inseln, der großen Adams-Insel, das hügelige Land im wesentlichen aus umgebenen Gesteinen bestehend mit angelegten, Felsen und Klippen, die von nordamerikanischen Forschern, die die Nordküste von Amerika, die Gegend von Sitka, entdeckt, welche im Auftrag der Kaiser Akademie in St. Petersburg 1886 die wissenschaftliche Expedition seiner Anseln unternahm, fanden auf einer der Inseln, der großen Adams-Insel, das hügelige Land im wesentlichen aus umgebenen Gesteinen bestehend mit angelegten, Felsen und Klippen, die von nordamerikanischen Forschern, die die Nordküste von Amerika, die Gegend von Sitka, entdeckt, welche im Auftrag der Kaiser Akademie in St. Petersburg 1886 die wissenschaftliche Expedition seiner Anseln unternahm, fanden auf einer der Inseln, der großen Adams-Insel, das hügelige Land im wesentlichen aus umgebenen Gesteinen bestehend mit angelegten, Felsen und Klippen, die von nordamerikanischen Forschern, die die Nordküste von Amerika, die Gegend von Sitka, entdeckt, welche im Auftrag der Kaiser Akademie in St. Petersburg 1886 die wissenschaftliche Expedition seiner Anseln unternahm, fanden auf einer der Inseln, der großen Adams-Insel, das hügelige Land im wesentlichen aus umgebenen Gesteinen bestehend mit angelegten, Felsen und Klippen, die von nordamerikanischen Forschern, die die Nordküste von Amerika, die Gegend von Sitka, entdeckt, welche im Auftrag der Kaiser Akademie in St. Petersburg 1886 die wissenschaftliche Expedition seiner Anseln unternahm, fanden auf einer der Inseln, der großen Adams-Insel, das hügelige Land im wesentlichen aus umgebenen Gesteinen bestehend mit angelegten, Felsen und Klippen, die von nordamerikanischen Forschern, die die Nordküste von Amerika, die Gegend von Sitka, entdeckt, welche im Auftrag der Kaiser Akademie in St. Petersburg 1886 die wissenschaftliche Expedition seiner Anseln unternahm, fanden auf einer der Inseln, der großen Adams-Insel, das hügelige Land im wesentlichen aus umgebenen Gesteinen bestehend mit angelegten, Felsen und Klippen, die von nordamerikanischen Forschern, die die Nordküste von Amerika, die Gegend von Sitka, entdeckt, welche im Auftrag der Kaiser Akademie in St. Petersburg 1886 die wissenschaftliche Expedition seiner Anseln unternahm, fanden auf einer der Inseln, der großen Adams-Insel, das hügelige Land im wesentlichen aus umgebenen Gesteinen bestehend mit angelegten, Felsen und Klippen, die von nordamerikanischen Forschern, die die Nordküste von Amerika, die Gegend von Sitka, entdeckt, welche im Auftrag der Kaiser Akademie in St. Petersburg 1886 die wissenschaftliche Expedition seiner Anseln unternahm, fanden auf einer der Inseln, der großen Adams-Insel, das hügelige Land im wesentlichen aus umgebenen Gesteinen bestehend mit angelegten, Felsen und Klippen, die von nordamerikanischen Forschern, die die Nordküste von Amerika, die Gegend von Sitka, entdeckt, welche im Auftrag der Kaiser Akademie in St. Petersburg 1886 die wissenschaftliche Expedition seiner Anseln unternahm, fanden auf einer der Inseln, der großen Adams-Insel, das hügelige Land im wesentlichen aus umgebenen Gesteinen bestehend mit angelegten, Felsen und Klippen, die von nordamerikanischen Forschern, die die Nordküste von Amerika, die Gegend von Sitka, entdeckt, welche im Auftrag der Kaiser Akademie in St. Petersburg 1886 die wissenschaftliche Expedition seiner Anseln unternahm, fanden auf einer der Inseln, der großen Adams-Insel, das hügelige Land im wesentlichen aus umgebenen Gesteinen bestehend mit angelegten, Felsen und Klippen, die von nordamerikanischen Forschern, die die Nordküste von Amerika, die Gegend von Sitka, entdeckt, welche im Auftrag der Kaiser Akademie in St. Petersburg 1886 die wissenschaftliche Expedition seiner Anseln unternahm, fanden auf einer der Inseln, der großen Adams-Insel, das hügelige Land im wesentlichen aus umgebenen Gesteinen bestehend mit angelegten, Felsen und Klippen, die von nordamerikanischen Forschern, die die Nordküste von Amerika, die Gegend von Sitka, entdeckt, welche im Auftrag der Kaiser Akademie in St. Petersburg 1886 die wissenschaftliche Expedition seiner Anseln unternahm, fanden auf einer der Inseln, der großen Adams-Insel, das hügelige Land im wesentlichen aus umgebenen Gesteinen bestehend mit angelegten, Felsen und Klippen, die von nordamerikanischen Forschern, die die Nordküste von Amerika, die Gegend von Sitka, entdeckt, welche im Auftrag der Kaiser Akademie in St. Petersburg 1886 die wissenschaftliche Expedition seiner Anseln unternahm, fanden auf einer der Inseln, der großen Adams-Insel, das hügelige Land im wesentlichen aus umgebenen Gesteinen bestehend mit angelegten, Felsen und Klippen, die von nordamerikanischen Forschern, die die Nordküste von Amerika, die Gegend von Sitka, entdeckt, welche im Auftrag der Kaiser Akademie in St. Petersburg 1886 die wissenschaftliche Expedition seiner Anseln unternahm, fanden auf einer der Inseln, der großen Adams-Insel, das hügelige Land im wesentlichen aus umgebenen Gesteinen bestehend mit angelegten, Felsen und Klippen, die von nordamerikanischen Forschern, die die Nordküste von Amerika, die Gegend von Sitka, entdeckt, welche im Auftrag der Kaiser Akademie in St. Petersburg 1886 die wissenschaftliche Expedition seiner Anseln unternahm, fanden auf einer der Inseln, der großen Adams-Insel, das hügelige Land im wesentlichen aus umgebenen Gesteinen bestehend mit angelegten, Felsen und Klippen, die von nordamerikanischen Forschern, die die Nordküste von Amerika, die Gegend von Sitka, entdeckt, welche im Auftrag der Kaiser Akademie in St. Petersburg 1886 die wissenschaftliche Expedition seiner Anseln unternahm, fanden auf einer der Inseln, der großen Adams-Insel, das hügelige Land im wesentlichen aus umgebenen Gesteinen bestehend mit angelegten, Felsen und Klippen, die von nordamerikanischen Forschern, die die Nordküste von Amerika, die Gegend von Sitka, entdeckt, welche im Auftrag der Kaiser Akademie in St. Petersburg 1886 die wissenschaftliche Expedition seiner Anseln unternahm, fanden auf einer der Inseln, der großen Adams-Insel, das hügelige Land im wesentlichen aus umgebenen Gesteinen bestehend mit angelegten, Felsen und Klippen, die von nordamerikanischen Forschern, die die Nordküste von Amerika, die Gegend von Sitka, entdeckt, welche im Auftrag der Kaiser Akademie in St. Petersburg 1886 die wissenschaftliche Expedition seiner Anseln unternahm, fanden auf einer der Inseln, der großen Adams-Insel, das hügelige Land im wesentlichen aus umgebenen Gesteinen bestehend mit angelegten, Felsen und Klippen, die von nordamerikanischen Forschern, die die Nordküste von Amerika, die Gegend von Sitka, entdeckt, welche im Auftrag der Kaiser Akademie in St. Petersburg 1886 die wissenschaftliche Expedition seiner Anseln unternahm, fanden auf einer der Inseln, der großen Adams-Insel, das hügelige Land im wesentlichen aus umgebenen Gesteinen bestehend mit angelegten, Felsen und Klippen, die von nordamerikanischen Forschern, die die Nordküste von Amerika, die Gegend von Sitka, entdeckt, welche im Auftrag der Kaiser Akademie in St. Petersburg 1886 die wissenschaftliche Expedition seiner Anseln unternahm, fanden auf einer der Inseln, der großen Adams-Insel, das hügelige Land im wesentlichen aus umgebenen Gesteinen bestehend mit angelegten, Felsen und Klippen, die von nordamerikanischen Forschern, die die Nordküste von Amerika, die Gegend von Sitka, entdeckt, welche im Auftrag der Kaiser Akademie in St. Petersburg 1886 die wissenschaftliche Expedition seiner Anseln unternahm, fanden auf einer der Inseln, der großen Adams-Insel, das hügelige Land im wesentlichen aus umgebenen Gesteinen bestehend mit angelegten, Felsen und Klippen, die von nordamerikanischen Forschern, die die Nordküste von Amerika, die Gegend von Sitka, entdeckt, welche im Auftrag der Kaiser Akademie in St. Petersburg 1886 die wissenschaftliche Expedition seiner Anseln unternahm, fanden auf einer der Inseln, der großen Adams-Insel, das hügelige Land im wesentlichen aus umgebenen Gesteinen bestehend mit angelegten, Felsen und Klippen, die von nordamerikanischen Forschern, die die Nordküste von Amerika, die Gegend von Sitka, entdeckt, welche im Auftrag der Kaiser Akademie in St. Petersburg 1886 die wissenschaftliche Expedition seiner Anseln unternahm, fanden auf einer der Inseln, der großen Adams-Insel, das hügelige Land im wesentlichen aus umgebenen Gesteinen bestehend mit angelegten, Felsen und Klippen, die von nordamerikanischen Forschern, die die Nordküste von Amerika, die Gegend von Sitka, entdeckt, welche im Auftrag der Kaiser Akademie in St. Petersburg 1886 die wissenschaftliche Expedition seiner Anseln unternahm, fanden auf einer der Inseln, der großen Adams-Insel, das hügelige Land im wesentlichen aus umgebenen Gesteinen bestehend mit angelegten, Felsen und Klippen, die von nordamerikanischen Forschern, die die Nordküste von Amerika, die Gegend von Sitka, entdeckt, welche im Auftrag der Kaiser Akademie in St. Petersburg 1886 die wissenschaftliche Expedition seiner Anseln unternahm, fanden auf einer der Inseln, der großen Adams-Insel, das hügelige Land im wesentlichen aus umgebenen Gesteinen bestehend mit angelegten, Felsen und Klippen, die von nordamerikanischen Forschern, die die Nordküste von Amerika, die Gegend von Sitka, entdeckt, welche im Auftrag der Kaiser Akademie in St. Petersburg 1886 die wissenschaftliche Expedition seiner Anseln unternahm, fanden auf einer der Inseln, der großen Adams-Insel, das hügelige Land im wesentlichen aus umgebenen Gesteinen bestehend mit angelegten, Felsen und Klippen, die von nordamerikanischen Forschern, die die Nordküste von Amerika, die Gegend von Sitka, entdeckt, welche im Auftrag der Kaiser Akademie in St. Petersburg 1886 die wissenschaftliche Expedition seiner Anseln unternahm, fanden auf einer der Inseln, der großen Adams-Insel, das hügelige Land im wesentlichen aus umgebenen Gesteinen bestehend mit angelegten, Felsen und Klippen, die von nordamerikanischen Forschern, die die Nordküste von Amerika, die Gegend von Sitka, entdeckt, welche im Auftrag der Kaiser Akademie in St. Petersburg 1886 die wissenschaftliche Expedition seiner Anseln unternahm, fanden auf einer der Inseln, der großen Adams-Insel, das hügelige Land im wesentlichen aus umgebenen Gesteinen bestehend mit angelegten, Felsen und Klippen, die von nordamerikanischen Forschern, die die Nordküste von Amerika, die Gegend von Sitka, entdeckt, welche im Auftrag der Kaiser Akademie in St. Petersburg 1886 die wissenschaftliche Expedition seiner Anseln unternahm, fanden auf einer der Inseln, der großen Adams-Insel, das hügelige Land im wesentlichen aus umgebenen Gesteinen bestehend mit angelegten, Felsen und Klippen, die von nordamerikanischen Forschern, die die Nordküste von Amerika, die Gegend von Sitka, entdeckt, welche im Auftrag der Kaiser Akademie in St. Petersburg 1886 die wissenschaftliche Expedition seiner Anseln unternahm, fanden auf einer der Inseln, der großen Adams-Insel, das hügelige Land im wesentlichen aus umgebenen Gesteinen bestehend mit angelegten, Felsen und Klippen, die von nordamerikanischen Forschern, die die Nordküste von Amerika, die Gegend von Sitka, entdeckt, welche im Auftrag der Kaiser Akademie in St. Petersburg 1886 die wissenschaftliche Expedition seiner Anseln unternahm, fanden auf einer der Inseln, der großen Adams-Insel, das hügelige Land im wesentlichen aus umgebenen Gesteinen bestehend mit angelegten, Felsen und Klippen, die von nordamerikanischen Forschern, die die Nordküste von Amerika, die Gegend von Sitka, entdeckt, welche im Auftrag der Kaiser Akademie in St. Petersburg 1886 die wissenschaftliche Expedition seiner Anseln unternahm, fanden auf einer der Inseln, der großen Adams-Insel, das hügelige Land im wesentlichen aus umgebenen Gesteinen bestehend mit angelegten, Felsen und Klippen, die von nordamerikanischen Forschern, die die Nordküste von Amerika, die Gegend von Sitka, entdeckt, welche im Auftrag der Kaiser Akademie in St. Petersburg 1886 die wissenschaftliche Expedition seiner Anseln unternahm, fanden auf einer der Inseln, der großen Adams-Insel, das hügelige Land im wesentlichen aus umgebenen Gesteinen bestehend mit angelegten, Felsen und Klippen, die von nordamerikanischen Forschern, die die Nordküste von Amerika, die Gegend von Sitka, entdeckt, welche im Auftrag der Kaiser Akademie in St. Petersburg 1886 die wissenschaftliche Expedition seiner Anseln unternahm, fanden auf einer der Inseln, der großen Adams-Insel, das hügelige Land im wesentlichen aus umgebenen Gesteinen bestehend mit angelegten, Felsen und Klippen, die von nordamerikanischen Forschern, die die Nordküste von Amerika, die Gegend von Sitka, entdeckt, welche im Auftrag der Kaiser Akademie in St. Petersburg 1886 die wissenschaftliche Expedition seiner Anseln unternahm, fanden auf einer der Inseln, der großen Adams-Insel, das hügelige Land im wesentlichen aus umgebenen Gesteinen bestehend mit angelegten, Felsen und Klippen, die von nordamerikanischen Forschern, die die Nordküste von Amerika, die Gegend von Sitka, entdeckt, welche im Auftrag der Kaiser Akademie in St. Petersburg 1886 die wissenschaftliche Expedition seiner Anseln unternahm, fanden auf einer der Inseln, der großen Adams-Insel, das hügelige Land im wesentlichen aus umgebenen Gesteinen bestehend mit angelegten, Felsen und Klippen, die von nordamerikanischen Forschern, die die Nordküste von Amerika, die Gegend von Sitka, entdeckt, welche im Auftrag der Kaiser Akademie in St. Petersburg 1886 die wissenschaftliche Expedition seiner Anseln unternahm, fanden auf einer der Inseln, der großen Adams-Insel, das hügelige Land im wesentlichen aus umgebenen Gesteinen bestehend mit angelegten, Felsen und Klippen, die von nordamerikanischen Forschern, die die Nordküste von Amerika, die Gegend von Sitka, entdeckt, welche im Auftrag der Kaiser Akademie in St. Petersburg 1886 die wissenschaftliche Expedition seiner Anseln unternahm, fanden auf einer der Inseln, der großen Adams-Insel, das hügelige Land im wesentlichen aus umgebenen Gesteinen bestehend mit angelegten, Felsen und Klippen, die von nordamerikanischen Forschern, die die Nordküste von Amerika, die Gegend von Sitka, entdeckt, welche im Auftrag der Kaiser Akademie in St. Petersburg 1886 die wissenschaftliche Expedition seiner Anseln unternahm, fanden auf einer der Inseln, der großen Adams-Insel, das hügelige Land im wesentlichen aus umgebenen Gesteinen bestehend mit angelegten, Felsen und Klippen, die von nordamerikanischen Forschern, die die Nordküste von Amerika, die Gegend von Sitka, entdeckt, welche im Auftrag der Kaiser Akademie in St. Petersburg 1886 die wissenschaftliche Expedition seiner Anseln unternahm, fanden auf einer der Inseln, der großen Adams-Insel, das hügelige Land im wesentlichen aus umgebenen Gesteinen bestehend mit angelegten, Felsen und Klippen, die von nordamerikanischen Forschern, die die Nordküste von Amerika, die Gegend von Sitka, entdeckt, welche im Auftrag der Kaiser Akademie in St. Petersburg 1886 die wissenschaftliche Expedition seiner Anseln unternahm, fanden auf einer der Inseln, der großen Adams-Insel, das hügelige Land im wesentlichen aus umgebenen Gesteinen bestehend mit angelegten, Felsen und Klippen, die von nordamerikanischen Forschern, die die Nordküste von Amerika, die Gegend von Sitka, entdeckt, welche im Auftrag der Kaiser Akademie in St. Petersburg 1886 die wissenschaftliche Expedition seiner Anseln unternahm, fanden auf einer der Inseln, der großen Adams-Insel, das hügelige Land im wesentlichen aus umgebenen Gesteinen bestehend mit angelegten, Felsen und Klippen, die von nordamerikanischen Forschern, die die Nordküste von Amerika, die Gegend von Sitka, entdeckt, welche im Auftrag der Kaiser Akademie in St. Petersburg 1886 die wissenschaftliche Expedition seiner Anseln unternahm, fanden auf einer der Inseln, der großen Adams-Insel, das hügelige Land im wesentlichen aus umgebenen Gesteinen bestehend mit angelegten, Felsen und Klippen, die von nordamerikanischen Forschern, die die Nordküste von Amerika, die Gegend von Sitka, entdeckt, welche im Auftrag der Kaiser Akademie in St. Petersburg 1886 die wissenschaftliche Expedition seiner Anseln unternahm, fanden auf einer der Inseln, der großen Adams-Insel, das hügelige Land im wesentlichen aus umgebenen Gesteinen bestehend mit angelegten, Felsen und Klippen, die von nordamerikanischen Forschern, die die Nordküste von Amerika, die Gegend von Sitka, entdeckt, welche im Auftrag der Kaiser Akademie in St. Petersburg 1886 die wissenschaftliche Expedition seiner Anseln unternahm, fanden auf einer der Inseln, der großen Adams-Insel, das hügelige Land im wesentlichen aus umgebenen Gesteinen bestehend mit angelegten, Felsen und Klippen, die von nordamerikanischen Forschern, die die Nordküste von Amerika, die Gegend von Sitka, entdeckt, welche im Auftrag der Kaiser Akademie in St. Petersburg 1886 die wissenschaftliche Expedition seiner Anseln unternahm, fanden auf einer der Inseln, der großen Adams-Insel, das hügelige Land im wesentlichen aus umgebenen Gesteinen bestehend mit angelegten, Felsen und Klippen, die von nordamerikanischen Forschern, die die Nordküste von Amerika, die Gegend von Sitka, entdeckt, welche im Auftrag der Kaiser Akademie in St. Petersburg 1886 die wissenschaftliche Expedition seiner Anseln unternahm, fanden auf einer der Inseln, der großen Adams-Insel, das hügelige Land im wesentlichen aus umgebenen Gesteinen bestehend mit angelegten, Felsen und Klippen, die von nordamerikanischen Forschern, die die Nordküste von Amerika, die Gegend von Sitka, entdeckt, welche im Auftrag der Kaiser Akademie in St. Petersburg 1886 die wissenschaftliche Expedition seiner Anseln unternahm, fanden auf einer der Inseln, der großen Adams-Insel, das hügelige Land im wesentlichen aus umgebenen Gesteinen bestehend mit angelegten, Felsen und Klippen, die von nordamerikanischen Forschern, die die Nordküste von Amerika, die Gegend von Sitka, entdeckt, welche im Auftrag der Kaiser Akademie in St. Petersburg 1886 die wissenschaftliche Expedition seiner Anseln unternahm, fanden auf einer der Inseln, der großen Adams-Insel, das hügelige Land im wesentlichen aus umgebenen Gesteinen bestehend mit angelegten, Felsen und Klippen, die von nordamerikanischen Forschern, die die Nordküste von Amerika, die Gegend von Sitka, entdeckt, welche im Auftrag der Kaiser Akademie in St. Petersburg 1886 die wissenschaftliche Expedition seiner Anseln unternahm, fanden auf einer der Inseln, der großen Adams-Insel, das hügelige Land im wesentlichen aus umgebenen Gesteinen bestehend mit angelegten, Felsen und Klippen, die von nordamerikanischen Forschern, die die Nordkü

Gemälde-Ausstellung

Barfüßnerstrasse 6a, I. Et.

im Hause des Herrn Sanitätsrath Dr. Lüdike

vom 21. bis 25. April, jeweils 9-6 Uhr.
Eintrittsgeld 20 Pfg.

Der volle Betrag, ohne Abzug von Kosten, ist für einen Halleschen wohltätigen Zweck bestimmt.

Kunst-Auction

Donnerstag den 26. April Vormittags 10½ bis 1 Uhr
und Nachmittags 3-5 Uhr.

Auf Veranlassung des Herrn Anton Stückl aus Wien wird eine werthvolle Collection von

135 Original-Oelgemälden

hervorragender Meister, als: Oswald Achenbach, J. Hamza, C. Marko, A. Ebert, Böhm Paul, E. Fagiano, H. Ereling, A. Montezzo, A. Kaufmann, Hugo Kaufmann, J. Rollin, A. Schram, C. Friedländer, Alb. Rieger, J. Kinzel, L. Gedlech, Prof. Alb. Zimmermann, Ludwig Stahl, Prof. Ellminger, A. Chwala, Swoboda etc., öffentlich meistbietend durch Unterzeichnete versteigert werden. Kataloge sind in den Ausstellungssälen und in unserm Geschäftslokale gratis zu haben.

Tausch & Grosse,

Buch- und Kunsthandlung.

Anträge für die Auction werden in der Ausstellung und in unserm Geschäftslokale provisionsfrei entgegengenommen.

Ein. Meissel.

Leipzig 1887.



H. Bockelmann,

Rifur-Fabrik,
Annaberg im Erzgebirge,

sucht für Halle und Umgegend, gegen hohe Provision, einen Vertreter zu engagiren, welcher bei der Kundschafft gut bekannt ist und versteht ein lohnendes Geschäft zu erzielen. Derselbe wird durch Lieferung von guten und preiswerthen Fabrikaten in seiner Thätigkeit unterstützt.



Von Montag früh ab stehen feine fettsowie grobe und kleine



Land Schweine

(Halbschafschaf Race) zum Verkauf bei Carl Birke, Siebichenstein, Brunnstraße 65.

Solide Lederwaaren.



Portemonnaies, Cigarrenetuis,
Briefstaschen, Schreibmappen,
Bücher, Notenmappen,
Banknotenstaschen, Handtaschen,
Photographalbum, Compagnons,
Klingelstaschen, Couriertaschen,
Reisetaschen, Reiseecessaires,
Reisefloffer

zu bekannt billigsten Preisen
in größter Auswahl

39. Albin Hentze, 39.
Schneestraße

Lederlack,

Lederappretur

empfehlen sehr billig
39. Albin Hentze, 39.
Schneestraße

Das Bettfedern-Lager von
Gebrüder Rüdberg
in Wltho a. d. Weier
verkauft sollireigenen Nachnahme
nicht unter 10 Pfd. neue Federfedern
zu 60 Pfg. Nr. 1, —
Bettfedern Nr. 1, 25, Nr. 1, 50,
zu Nr. 1, 60, Nr. 2,
Halbdannen zu Nr. 2, 50,
Nr. 3, —
Reine Dannen zu Nr. 2, 50,
Nr. 3, 25, Nr. 4, 50,
Nr. 5, 50 drei Pfund.

4 Stk. fette Ohren

stehen zum Verkauf beim Gutsbesitzer
Fr. Meißel in Köhnstedt.

Leipzig, im März 1888.

Auerbachs Keller, Leipzig.



Einem hochgeehrten Publikum, sowie allen meinen werthen Freunden und Bekannten hiermit die ergebene Anzeige, daß ich die seit 24 Jahren von mir geführte Wein-, sowie Delicatessen-Handlung und Wein-Stube

„Auerbachs Keller“

an Herrn Julius Heinze, hier, käuflich abgetreten habe.

Für das mir geschenkte Vertrauen und bewiesene Wohlwollen herzlichst dankend, bitte ich, Beides auch auf meinen Herrn Nachfolger gütigst übertragen zu wollen.

Hochachtungsvoll

August Herrmann Haupt.

Bezugnehmend auf vorstehende Mittheilung, halte ich das berühmte historisch älteste Weinstal Leipzig

„Auerbachs Keller“

an der Grimmaischen Straße hier gelegen, auch ferner der Gunst des hochgeehrten Publikums bestens empfohlen.

Wein ganzes Bestehen wird alle Zeit nur darauf gerichtet sein, den alten Ruf obigen Etablissements zu erhalten und zu wahren.

Hochachtungsvoll zeichnet

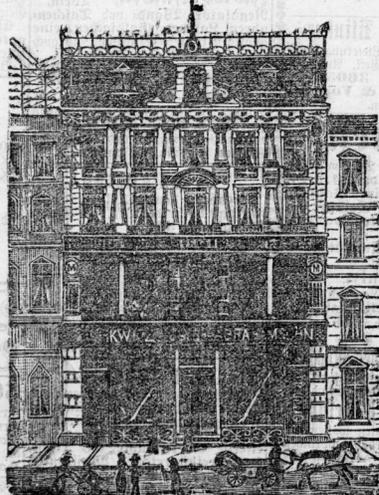
Julius Heinze,

Langjähriger Inhaber des Hotels Stadt Gotha in Leipzig.

Gebrüder Abrahamsohn,

Halle a. S. 4-5. Kleinschmieden 4-5, Halle a. S.
vis-à-vis der Engel-Apotheke.

Neues Etablissement!



4-5. Kleinschmieden 4-5.
Partere und 1. Etage.

Modewaaren und Damen-Confection.

Fortlaufender Eingang von — Neuheiten — in glatten und gestreiften

Kleiderstoffen

billiger und besserer Genres zu ausserst billigen aber festen Preisen.

Möbelstoffe — Gardinen — Teppiche.

Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.

Atelier f. Photographie
von Gebr. Siebe,
Inhaber A. Schnackenburg.
Leipziger Straße 62,
neu erbaut und ausgestattet.

Atelier für künstl. Zahnersatz,
Plombiren etc.
Hugo Berthold,
Geiststraße 3, I.

Loofah-
Sattel-Unterlegedecken
(Chabracken)
Schweiss auswendig
bei
Hermann Arnold,
an der Marktkirche.
(Prospecte gratis und franco.)

Teutschenthal.
Sonntag den 22. d. Mts. findet zum
Freien-Ansteheln freundlich ein
E. Schneidewind.

Benchlitz.

Sonntag den 22. d. Mts. von 9 1/2
7 1/2 Uhr an findet in der Unterthentse
zu Benchlitz großes Vocal- und
Instrumental-Concert statt, wozu
freundschaftlich einladet
Ed. Laue.

Wetterbeobachtung. Halle, den
20. April 5 Uhr Nachmittags. Wind
Westnordwest. Schwach. Wetter trübe.
Temperatur 50. In Wägen, Wolken in
der 2., 3. und 4. Schicht vorhanden.
Strömung verschieden und schwach.
1. Schicht Süd, 2. Schicht Südwest,
3. Schicht Westnordwest, keine Bedeutung.
Demnach bleibt das Wetter die nächsten
Tage vorherrschend angenehm. Himmel
mehr bewölkt, dabei wenig Regen.
Temperatur normal, so daß die Felder
arbeiten keine Unterbrechung haben
werden.
A. W. Stammenstein.

Da mich meine Frau Marie
Schroder geb. Witte aus Genuß
ohne Ursache böswillig verlassen hat,
so warne ich hierdurch Jedermann, derselben
auf meinen Namen etwas zu
borgen, da ich keine Zahlung leiste.
Simon Schroder, Wittin a. S.